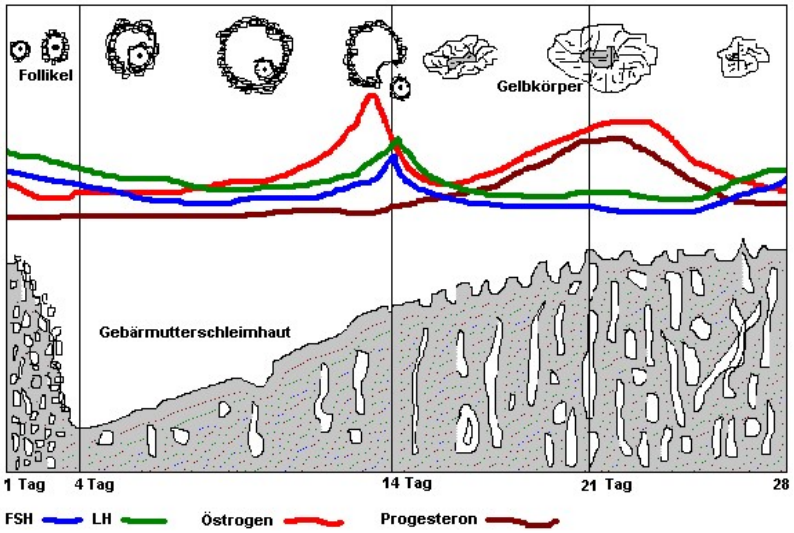
Dr. med. Bodo Grahlke
Facharzt Gynäkologie und Geburtshilfe FMH

Zeitlicher Ablauf eines Inseminationszyklus bei Stimulation mit Injektionen



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise für den Ablauf eines Inseminationszyklus.

1. Zyklustag:	Beginn einer Regelblutung. Bitte informieren Sie uns, dass Sie in diesem Zyklus eine Insemination wünschen. Teilen Sie uns mit, wie lange ein Zyklus bei Ihnen zurzeit dauert (z.b. 28 Tage). Sie benötigen einen Gonal-F-Pen zur hormonellen Stimulation mit Injektionen, diese bewirken eine Stimulation der Eizell-Reifung.
ab 3. Zyklustag:	tägliche Injektion zur Stimulation.
ab ca. 8. Zyklustag:	Vorstellung zum ersten Zyklusmonitoring (Bestimmung von Hormonwerten und Ultraschallkontrolle der Eierstöcke und der Gebärmutterschleimhaut zum Ausschluss einer Über- oder Unterstimulation). Je nach den Ergebnissen des Zyklusmonitorings könnte eine Dosisanpassung der Stimulation erforderlich werden.
12. bis maximal 18. Zyklustag:	Ergibt das weitere Zyklusmonitoring, dass eine hormonelle Auslösung des Eisprunges möglich ist, wird 32 Stunden vor der geplanten Insemination eine Auslösungs-Spritze (OVITRELLE Inj Lös 250 mcg/0.5 ml Fertspr 0.5 ml) verabreicht. Dies geschieht am späten Abend, die Insemination wird dann am Morgen des übernächsten Tages durchgeführt. Nach dem Zyklusmonitoring erhalten Sie ein Transportgefäss für das Sperma.

Das Sperma sollte unmittelbar vor der Abfahrt zur Praxis oder in der Praxis gewonnen werden. Es sollte körpernah transportiert werden, da es nicht auskühlen darf.